

Petro Welt Technologies AG

29.11.2011 - 08:33 Uhr

EANS-News: C.A.T. oil setzt positiven Trend im dritten Quartal 2011 fort

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Utl.: Rekordwert bei der Auslastung sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten 2011

Umsatz in Q3 um 14,3% auf EUR 74,7 Millionen erhöht

In Q3 EBITDA um 13,8% auf EUR 18,9 Millionen gesteigert; starke EBITDA-Marge von 25,3%

Ausblick für Gesamtjahr 2011 präzisiert

Wien, 29. November 2011 (euro adhoc) - C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfelddienstleistungen in Russland und Kasachstan, gab heute die Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2011 bekannt. C.A.T. oil setzte den positiven Trend des zweiten Quartals auch im dritten fort, erreichte einen neuen Rekordwert bei der operativen Auslastung und erhöhte den durchschnittlichen Umsatz pro Auftrag. Infolgedessen steigerte C.A.T. oil den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im dritten Quartal um 14,3% auf EUR 74,7 Millionen (Q3 2010: EUR 65,4 Millionen) und in den ersten neun Monaten um 20,6% auf EUR 209,7 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 173,8 Millionen). Das EBITDA stieg im dritten Quartal um 13,8% auf EUR 18,9 Millionen (Q3 2010: EUR 16,6 Millionen) und in den ersten neun Monaten 2011 um 5,7% auf EUR 45,9 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 43,5 Millionen). Darüber hinaus agierte C.A.T. oil trotz der Vorlaufkosten für die Geschäftsexpansion auf sehr profitabler Basis: Die EBITDA-Marge lag im dritten Quartal bei 25,3% (Q3 2010: 25,4%) und erreichte in den ersten neun Monaten mit 21,9% ebenfalls ein sehr solides Niveau (Q1-Q3 2010: 25,0%). Ausgehend von der starken Entwicklung der ersten drei Quartale präzisiert C.A.T. oil den Ausblick und sieht sich auf gutem Weg, die Ziele für das Gesamtjahr 2011 zu erreichen.

Manfred Kastner, Vorstandsvorsitzender der C.A.T. oil AG, sagte: "Wir haben den positiven Trend erfolgreich für uns genutzt und mit Nachdruck daran gearbeitet, unser Geschäft auszubauen. So haben wir bei der Zahl der ausgeführten Aufträge einen neuen Höchststand erreicht, und zwar sowohl im dritten Quartal als auch im Neunmonatszeitraum 2011. Wir sehen uns daher auf gutem Weg und befinden uns auf der Zielgeraden, um unsere Vorhaben für das Gesamtjahr zu erreichen."

Manfred Kastner sagte weiter: "C.A.T. oil ist für seine Effizienz und seine hohen operativen Standards bekannt. Unserem Qualitätsanspruch bleiben wir auch bei unserer Geschäftsdiversifizierung und der Expansion in das High Class Conventional Drilling verpflichtet. Wir sehen im Conventional Drilling ab dem Geschäftsjahr 2012 einen wichtigen Wachstumstreiber für unser Unternehmen und befinden uns derzeit kurz vor Beendigung der Gespräche mit unseren Kunden zum Einsatz der neuen Bohrtürme."

Neues Hoch bei der Auslastung im dritten Quartal und im Neunmonatszeitraum

Durch die gute Nachfrage nach den Kerndienstleistungen konnte C.A.T. oil sowohl im dritten Quartal als auch auf Neunmonatsbasis einen neuen Auslastungsrekord erzielen: Die Anzahl durchgeführter Aufträge stieg im abgelaufenen Quartal um 10,0% auf 930 Jobs (Q3 2010: 846 Jobs) und in den ersten neun Monaten um 14,3% auf 2.578 Jobs (Q1-Q3 2010: 2.255 Jobs). Die Aktivitäten im Fracturing erhöhten sich um 17,9% und im Sidetrack Drilling um 14,7%. Die hohe operative Auslastung und der verbesserte durchschnittliche Umsatz je Arbeitsauftrag trugen maßgeblich dazu bei, dass C.A.T. oil den Umsatz sowohl auf Quartals-, als auch Neunmonatsbasis deutlich erhöhen konnte.

Kostenbasis spiegelt höhere operative Auslastung und Vorlaufkosten für die

Geschäftsexpansion wider

Die Umsatzkosten erhöhten sich im dritten Quartal um 19,2% auf EUR 61,4 Millionen (Q3 2010: EUR 51,5 Millionen). In den ersten neun Monaten stiegen sie um 26,1% auf EUR 177,4 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 140,7 Millionen) aufgrund der höheren Auslastung, des vollständigen Outsourcings des Workover-Geschäfts, der langsameren Sidetrack-Drilling-Aktivitäten im ersten Quartal sowie der Vorlaufkosten für die Expansion in das High Class Conventional Drilling. Der erste Conventional-Drilling-Bohrturm ist seit Ende Juli 2011 in Betrieb, sieben weitere wurden bereits nach Russland geliefert und durchlaufen derzeit die Zollabfertigung oder werden für den Einsatz in der kommenden Wintersaison vorbereitet. Bis Jahresende werden alle neuen Bohrtürme in Russland angeliefert sein und sukzessive in Betrieb genommen.

Die allgemeinen und Verwaltungskosten erhöhten sich im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,4% auf EUR 4,7 Millionen (Q3 2010: EUR 4,6 Millionen) und in den ersten neun Monaten um 3,7% auf EUR 14,3 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 13,8 Millionen); sie spiegeln vor allem Expansionskosten wider. Der gewichtete durchschnittliche Mitarbeiterstand verringerte sich nach erfolgter Auslagerung der Workover-Crews in den ersten neun Monaten um 2,2% auf 2.373 Mitarbeiter (Q1-Q3 2010: 2.427 Mitarbeiter). Andererseits stellte C.A.T. oil im Zuge der Geschäftsausweitung neue Mitarbeiter ein.

Profitables Wachstum trotz substantieller Investitionen

Trotz der erheblichen Investitionen in Wachstum und Diversifizierung ist es C.A.T. oil gelungen, weiterhin sehr profitabel zu arbeiten. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich im dritten Quartal um 13,8% auf EUR 18,9 Millionen (Q3 2010: EUR 16,6 Millionen) und in den ersten neun Monaten 2011 um 5,7% auf EUR 45,9 Millionen (Q1-Q3 2010: 43,5 Millionen). Das Unternehmen erwirtschaftete im abgelaufenen Quartal eine EBITDA-Marge von 25,3% gegenüber 25,4% im Vorjahreszeitraum; auf Neunmonatsbasis befand sich die EBITDA-Marge mit 21,9% weiter auf beachtlichem Niveau (Q1-Q3 2010: 25,0%). Der Rückgang des Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 6,7% auf EUR 8,7 Millionen im dritten Quartal (Q3 2010: EUR 9,3 Millionen) und um 14,0% auf EUR 18,6 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 21,6 Millionen) in den ersten neun Monaten ist primär auf die mit der Kapazitätserweiterung verbundenen höheren Abschreibungen zurückzuführen. C.A.T. oil verzeichnete im dritten Quartal einen Rückgang des Nettoergebnisses von 25,0% auf EUR 5,8 Millionen (Q3 2010: EUR 7,7 Millionen) und in den ersten drei Quartalen von 22,0% auf EUR 12,6 Millionen (Q1-Q3 2010: EUR 16,2 Millionen). Der Ergebnisrückgang ist primär auf die gestiegenen Abschreibungen und Wechselkursverluste im Zusammenhang mit konzerninternen Euro-Darlehen zurückzuführen, die C.A.T. oil seinen Tochterunternehmen für Investitionsvorhaben langfristig zur Verfügung stellt.

Cashflow geprägt durch Geschäftsexpansion - starke Eigenkapitalquote

Von Januar bis September gingen die Cash Earnings vor allem infolge des geringeren Vorsteuergewinns um 11,2% auf EUR 40,4 Millionen zurück (Q1-Q3 2010: EUR 45,5 Millionen). Der operative Cashflow stellte aufgrund des durch Investitionen höheren Nettoumlaufvermögens einen Zahlungsmittelzufluss von EUR 30,1 Millionen (Q1-Q3 2010: Zahlungsmittelzufluss EUR 45,0 Millionen) dar. Die Investitionen stiegen hauptsächlich aufgrund der Zahlungen für die neuen Bohrtürme: im Vorjahresvergleich um 186,3% auf EUR 83,0 Millionen (von EUR 29,0 Millionen in den ersten neun Monaten 2010). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stellte einen Zahlungsmittelabfluss in Höhe von EUR 52,3 Millionen (Q1-Q3 2010: Zahlungsmittelabfluss von EUR 12,9 Millionen) dar. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit stellte in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 einen Zahlungsmittelzufluss von EUR 52,3 Millionen dar (Q1-Q3 2010: Zahlungsmittelabfluss von EUR 12,9 Millionen) und war hauptsächlich geprägt von der Erhöhung langfristiger Kredite für Investitionsvorhaben.

Zum 30. September 2011 lagen die liquiden Mittel bei EUR 32,8 Millionen (31. Dezember 2010: EUR 34,1 Millionen). Die Eigenkapitalquote belief sich auf 65,4% (31. Dezember 2010: 83,2%) und befand sich weiterhin auf sehr solidem Niveau.

Ausblick für das Gesamtjahr 2011 präzisiert

Im Verlauf des dritten Quartals konnte C.A.T. oil neue Aufträge gewinnen und für das Jahr 2011 bereits bestehende Verträge ausbauen. Daher geht C.A.T. oil davon aus, die Auslastung im laufenden Quartal trotz der witterungsbedingt gewöhnlich geringeren Geschäftstätigkeit auf dem Niveau des Vorjahresquartals zu halten. Ausgehend von den positiven Entwicklungen der ersten neun Monate präzisiert C.A.T. oil außerdem die Erwartungen für das Gesamtjahr 2011 und geht davon aus, Umsatzerlöse zwischen EUR 260 Mio. und EUR 270 Mio. (basierend auf einem Rubel/Euro Wechselkurs von 41) zu erzielen. Trotz des Kostendrucks aufgrund der Wechselkurseffekte und der Geschäftsexpansion bleibt C.A.T. oil gleichzeitig dem Anspruch verpflichtet, profitables Wachstum zu realisieren und strebt für das Jahr 2011 eine EBITDA-Marge zwischen 21% und 22% an.

C.A.T. oil befindet sich derzeit in der Ausschreibungssaison für das Geschäftsjahr 2012. Trotz der aktuellen Turbulenzen an den weltweiten Kapitalmärkten und der wirtschaftlichen Unsicherheiten ist das makroökonomische Umfeld in Russland und Kasachstan stabil und Kunden planen mit umfangreichen Produktionsprogrammen. C.A.T. oil geht daher zum jetzigen Zeitpunkt von einer positiven Entwicklung der Auftragslage für 2012 aus.

www.catoilag.com

Pressekontakt:

FTI Consulting

Carolin Amann

Tel.: +49 (0)69 92037-132

Email: carolin.amann@fticonsulting.com

Thomas M. Kramer

Tel.: +49 (0)69 92037-183

Email: thomas.kramer@fticonsulting.com

Über die C.A.T. oil AG

Die C.A.T. oil AG ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan und an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX gelistet. C.A.T. oil bietet Dienstleistungen an, mit denen die Lebensdauer von Öl- und Gasquellen verlängert oder unerschlossene Öl- und Gasquellen zugänglich gemacht werden können. Das Wachstum des Unternehmens basiert auf folgenden Faktoren: Aufgrund schrumpfender Öl- und Gasressourcen müssen bereits erschlossene Ölfelder bestmöglich stimuliert werden, um Fördermengen zu optimieren. Gleichzeitig werden stillgelegte Vorkommen reaktiviert oder durch neue Methoden anderweitig zugänglich gemacht, um auch diese bis zum Maximum auszuschöpfen. Zusätzlich bietet C.A.T. oil künftig mit dem dritten Geschäftsfeld Conventional Drilling Verfahren an, mit denen völlig unerschlossene Öl- und Gasvorkommen aktiviert werden können.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 in Celle hat C.A.T. oil eine führende Position im Hydraulic Fracturing in Russland und Kasachstan aufgebaut. Nach dem Börsengang im Jahr 2006 investierte C.A.T. oil zusätzlich mehr als 250 Millionen Euro in weitere Kapazitäten und Services: Sidetrack Drilling wurde zum zweitwichtigsten Service des Unternehmens. Im November 2010 wurde ein weiteres umfangreiches Investitionsprogramm in Höhe von 150 Millionen Euro, insbesondere zur Erweiterung des Service-Portfolios um Conventional Drilling, beschlossen. Zudem zählen auch Well Workover, Cementing sowie seismische Services zum Service-Portfolio von C.A.T. oil. Aufgrund der jüngsten Investitionen sind die Flotten und Rigs auf modernstem Stand und erlauben daher zeiteffiziente und effektive Öl- und Gasförderung. Zu den Kunden von C.A.T. oil zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. Zu allen pflegt C.A.T. oil langjährige Beziehungen und ist seit dem Markteintritt in Russland in den frühen 90er Jahren ein verlässlicher Geschäftspartner.

C.A.T. oil hat den Unternehmenssitz in Wien und beschäftigte von Januar bis September 2011 durchschnittlich 2.373 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan.

Kennzahlen für die ersten neun Monate 2011

[In Millionen Euro]

	9M 2011	9M 2010	Change in %
Umsatz	209,7	173,8	20,6
Umsatzkosten	177,4	140,7	26,1
Bruttogewinn	32,3	33,1	-2,6
EBITDA	45,9	43,5	5,7
EBITDA-Marge (in%)	21,9	25,0	
EBIT	18,6	21,6	-14,0
EBIT-Marge (in%)	8,9	12,5	
Nettoergebnis	12,6	16,2	-22,0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,259	0,332	-22,0
Eigenkapitalquote (in %)(1)	65,4	83,2	
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit			
	30,1	45,0	-33,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
	-81,8	-24,8	>100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
	52,3	-12,9	>100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (1)			
	32,8	34,1	-3,8
Anzahl ausgeführter Jobs	2.578	2.255	14,3
Umsatz je Job (in Tausend Euro)	81,0	76,0	6,3
Mitarbeiter	2.373	2.427	-2,2

(1) Zum 30. September 2011 und 31. Dezember 2010

Kennzahlen für das 3. Quartal 2011

[In Millionen Euro]

	Q3 2011	Q3 2010	Change in %
Umsatz	74,7	65,4	14,3
Umsatzkosten	61,4	51,5	19,2
Bruttogewinn	13,3	13,9	-4,0
EBITDA	18,9	16,6	13,8
EBITDA-Marge (in%)	25,3	25,4	
EBIT	8,7	9,3	-6,7
EBIT-Marge (in%)	11,6	14,2	
Nettoergebnis	5,8	7,7	-25,0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,118	0,158	-25,0
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit			
	14,1	11,5	21,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
	-38,4	-15,8	>100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
	34,7	-9,0	>100
Anzahl ausgeführter Jobs	930	846	10,0
Umsatz je Job (in Tausend Euro)	80,0	77,0	4,0

Rückfragehinweis:

Thomas Krammer

Tel: +49(0)69-92037-183

Email: thomas.krammer@fticonsulting.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: C.A.T. oil AG

Kärtner Ring 11-13

A-A-1010 Wien

Telefon: +43(0) 1 535 23 20 - 0

FAX: +43(0) 1 535 23 20 - 20

Email: ir@catoilag.com

WWW: <http://www.catoilag.com>

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

Indizes: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100709046> abgerufen werden.